

Für Verleger!

[44314.]

Breslau, November 1876.

P. P.

Zur gef. Nachricht, dass ich 14 Tage vor dem Weihnachtsfeste der in meinem Verlage erscheinenden

Schlesischen Presse,

grosse politische Zeitung (täglich 3 Ausgaben),

Auflage 8000,

einen literarischen Anzeiger unter dem Titel:

**Umschau auf dem Büchermarkt
Weihnachten 1876**

beizulegen beabsichtige und gestatte mir, Ihnen diesen Anzeiger zur erfolgreichen Ankündigung Ihrer Weihnachts-Artikel bestens zu empfehlen. — Der Insertionspreis beträgt pro Petitzelle 20 \mathcal{A} und gewähre ich Ihnen bei Aufträgen in Höhe bis 50 \mathcal{M} ord. 25 % Rabatt,

bei Aufträgen von 50 \mathcal{M} und darüber 33 1/3 %.

Auf besonderen Wunsch bin ich gern bereit, über die inserirten Werke gleichzeitig im redactionellen Theile der Zeitung möglichst eingehende Besprechung erfolgen zu lassen und glaube ich Ihnen hierdurch ein lohnendes Resultat in sichere Aussicht stellen zu können.

Ihre geschätzten Aufträge, Clichés und Recensions-Exemplare müssen spätestens am 5. December c. in meinen Händen sein.

Hochachtungsvoll

S. Schottlaender,
Verlags-Buchhandlung.

R. H. Paulcke in Leipzig.

Pharmaceutische Centralstelle für Hygiene und Krankenpflege.

Buchhändlerische Abtheilung, Verlag und Sortiment.

[44315.]

Auf mehrfach an uns gerichtete Anfragen erklären wir uns gern bereit, Aufträge auf unsere

**Haus-, Taschen- und Reise-Apotheken
(37 Nummern)**

durch den Buchhandel entgegenzunehmen. Illustrierte Prospekte stehen zu Diensten. Rabatt 20 und 25%. — Zu Festgeschenken eignet sich insbesondere die „Touristen-Apothek“, eleg. Leinwand-Etui mit 5 Flacons mit Gummiverschluss, Verbandtasche mit Pflastern und Scheere, nebst ärztl. Rathgeber 2c. à 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} netto, pr. Duzend 36 \mathcal{M} .

[44316.] Mit nächstem Jahre wird hier eine deutsche Lehrerversammlung abgehalten, zu der jetzt schon circa 1500 Lehrer angezeigt sind. Ich will an diesen Tagen eine Ausstellung von Lehrmitteln in dem meinem Locale direct gegenüber gelegenen Festsaale veranstalten und bitte die Herren Verleger, die ihre Werke ausstellen wollen, sich gefälligst jetzt schon dieshalb mit mir in Verbindung zu setzen.

Kempten.

Og. Wenger,
Buchh.

Für Papierhandlungen.

[44317.]

Preiscurant und Proben der in meinem Verlage erschienenen

**neuen zweifarbigen
Monogramme**

(Papier und Couverts) werden auf Verlangen gratis und franco versandt.

Ferner offerire:

Monogramm-Musterbuch

meiner sämtlichen Monogramm-Prägungen nebst en gros-Preiscurant dazu.

Dieses Buch ist zur Vorlage für das Publicum eingerichtet und enthält circa 50 diverse Collectionen auf den gangbarsten und modernsten Billetpapieren und Couverts vorgedruckt.

Ich versende dasselbe zum Kostenpreise von 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto gegen Postvorschuss oder vorherige Einsendung des Betrages.

Ueber Leipzig habe ich keine Verbindung.

August Thilo,

Papierhandlung und Kunst-Präge-Anstalt
in Berlin N. W., U. d. Linden 45.

XIII. Autographenkatalog.

[44318.]

Soeben erschien:

Künstler-Autogr.-Verzeichn.

Eine Auswahl interessanter eigenhändiger Briefe u. Manuscripte

der berühmtesten

Tonkünstler, Sänger und Schauspieler, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Archäologen, Kunstschriftsteller u. Kunstsammler.

Mit biograph. Notizen. 8. 70 Seiten. Br.

Wegen der geringen Auflage kann ich dieses höchst interessante Verzeichniss nur gegen baar à 40 \mathcal{A} liefern und bitte, gef. schleunigst verlangen zu wollen.

Leipzig, 1. December 1876.

Otto Aug. Schulz.

Clichés-Katalog.

[44319.]

Die Herren Verleger von Clichés-Katalogen bitte ich um gef. Einsendung eines Expl.

Breslau, 29. November 1876.

Wilh. Gottl. Korn, Sortiment.

[44320.] Eine Buchhandlung, welche keinen so regen Bedarf hat, um in Berlin einen Comissionär halten zu wollen, wünscht mit einer dortigen Firma in Verbindung zu treten, welche das Einholen der empfohlenen Bestellungen übernimmt.

Offerten unter L. 27. durch die Exped. d. Bl.

Russisches Sortiment

[44321.] liefert prompt und billig

St. Petersburg.

C. Röttger,
kaiserl. Hofbuchhändler.

Clichés.

[44322.]

Zur Auswahl von Bildern, welche besonders für Jugendschriften, Kalender und Humoristica sich eignen sollen, empfehle ich meine

Clichés-Kataloge.Erster Band 4 \mathcal{M} netto, 3 \mathcal{M} baar,

Zweiter Band 2 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar,
mit 1400 und 600 Abbildungen.

Preise der Clichés:

p. □ Centim. in Blei 10 \mathcal{A} ,p. □ Centim. in Kupfer 15 \mathcal{A}

Bei einer einmaligen Bestellung von 100 \mathcal{M} an gewähre ich 20 % Rabatt. Ich bemerke, dass die Clichés erst auf Bestellung angefertigt werden.

Leipzig.

Georg Wigand.

Recensions-Exemplare.

[44323.]

Mannigfache Weiterungen veranlassen uns zu der Erklärung, Recensions-Exemplare von Novitäten, bei deren Uebersendung die Bedingung der Rückgabe für den Fall der Nichtbesprechung gestellt wird, ferner nicht mehr annehmen zu können.

Firmen, welche den Redactionen unserer Journale ihre Novitäten also nicht bedingungslos überreichen wollen, bitten wir deshalb, von der Uebersendung überhaupt Abstand zu nehmen.

Es ist etwas Anderes, dass wir bemüht sein werden, soweit als thunlich alle uns zugehenden einschlagenden Novitäten je nach ihrer Wichtigkeit mehr oder minder eingehend von unseren Journalen besprechen zu lassen; nur die Verpflichtung dazu, beziehungsweise die Verpflichtung zur Remission unverlangt erhaltener Recensions-Exemplare, müssen wir auf Grund der gegenwärtigen, bereits wiederholt veröffentlichten Erklärung für die Zukunft ablehnen.

Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.

Der Liborius-Bote

(Auflage 3150)

[44324.]

ist das geleseste Organ der Geistlichkeit der Diocese Baderborn, von denen viele zu seinen Correspondenten und Mitarbeitern gehören. Inserate über kathol. Werke werden deshalb durch den Liborius-Boten am zweckmäßigsten verbreitet. Der Preis für die vierspaltige Petitzelle beträgt nur 10 \mathcal{A} mit 25 % Rabatt und stellen wir denselben befreundeten Handlungen gern in Jahresrechnung. Passende Recensionsexemplare werden gewissenhaft besprochen und Belege darüber zugesandt. Probenummern stehen gratis und franco zu Diensten. Baderborn. Die Bonifacius-Druckerei.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[44325.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

[44326.] Aug. Lauterborn in Ludwigshafen a/Rhein ersucht um Zusendung der neuesten Antiquar-Kataloge in 4 facher Anzahl.